

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16079	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b>	46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58690,8434	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Halblichter, naturnaher Eichenwald mit Kiefern. Besonders auf Kuppen sind die Trauben-Eichen stühbuschartig krumm. Eine typische Situation: Aus einer geschlossenen Zwergstrauchschicht aus Bickbeeren wachsen locker-krumm Eichen hervor, zwischen denen knapp überragend einzelne Kiefern-Überhälter stehen. Eine lockere Strauchschicht ist zumeist vorhanden. Die Krautschicht ist eher artenarm, häufig ist Bickbeere.

Es gibt viele Bombentrichter (der vom Aussterben bedrohte Rippenfarn kommt in jungen Exemplaren u.a. an Kanten vor, allerdings wurde Sorge getragen, daß sämtliche Trichter mit Astwerk verfüllt wurden). Außerdem sind tiefe Fahrspuren vorhanden, die vor längerer Zeit mit schwerem Gerät in den Boden gerissen wurden. Liegendes und etwas stehendes Totholz kommen vor.

In der Nähe der Kleingärten liegen Gartenabfälle. Offenbar wurde u.a. der Giersch auf diesem Wege in den Biotop eingeschleppt.

Autobahnlärm! Im Mai 09 zusätzlich Bau- und Fluglärm.

Eine Abgrenzung zu den Nachbarbiotopen ist aufgrund der fließenden Übergänge schwierig.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			50 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Eißendorfer Forst (Südrand Kartenblatt)	<b>Hochwert (Y)</b>	5922134
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Kleingärten!	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	561445	<b>Gemarkung</b>	Eißendorf (711)
<b>Bezirk</b>	Harburg		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eißendorf (710)		
07.04.2020			

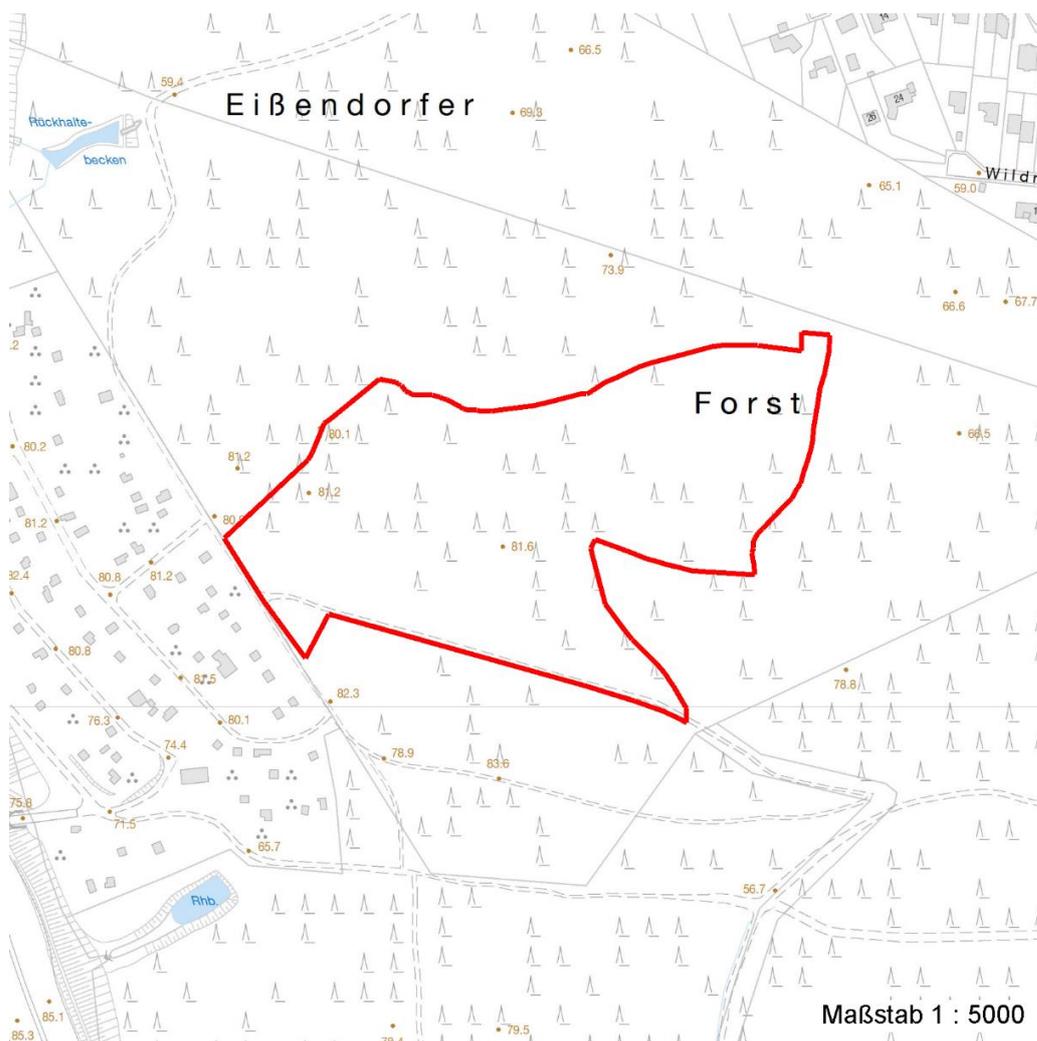
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	16079	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
			<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b>	46
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	03.10.2008	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58690,8434	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [ HH-2039 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
16079	16080	6022	45	15.08.1985	K	6024	46
16079	16081	6022	45	23.08.2000	K	6024	46
16079	108234	6022	311	16.06.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	16079
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b> 6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Haake
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	03.10.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58690,8434
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6646	0	6022_45_031008_1.JPG	
6647	0	6022_45_031008_2.JPG	
6648	0	6022_45_031008_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Freilaufende Hunde Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für die Erholung Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Großsäuger Blütenbesuchende Insekten Waldvögel Kleinsäuger
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Holzbewohnende Insekten Erhalt / Wiederherstellung trockenwarmer, nährstoffarmer Verhältnisse Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Wirksame Unterbindung des Gartenabfalleintrags (s. B 45) keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16079	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
		<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b>	46
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	03.10.2008	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58690,8434	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

### Foto

**Fotodatei** 6022\_45\_031008\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** Im W hoher Kiefernateil (Mai 09)

**Fotodatei** 6022\_45\_031008\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** Bombentrichter werden konsequent verfüllt. Die Florentiner-Nessel wurde eingebracht und wird sich wahrscheinlich ausbreiten. (Mai 09)

### Aufnahmerichtung



### Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16079	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b>	46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58690,8434	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

**Fotodatei** 6022\_45\_031008\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** (Durchwachsen.)stühbuschartiger Bereich (Mai 09)

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**

## Aufnahmerichtung

## Aufnahmerichtung



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
<b>- Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Gesamtartenliste bei Tf.2.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16079	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b>	6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b>	46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58690,8434	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WNK
<b>- Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	bewegt
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	I	B	K1	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		K1	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	B	B1	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	B	B2	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B1	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2	-												
Blechnum spicant (Rippenfarn)	7	I		K1	-								1	3			
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	16079
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6022</b> 6024
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Haake
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58690,8434
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		S	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w	T	K1	-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		K1	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X	B	K1	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		K1	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		S	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B2	-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		S	-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		K1	-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		K1	-													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S	-									b				
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	l		K1	-													D
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		K1	-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X	T	K1	-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X	T	S	-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w	T	B1	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h	T	B1	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		K1	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	X		S	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	z		B1	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	h		B2	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-													
Quercus x rosacea (Gewöhnliche Bastard-Eiche)	7	X		B1	-													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	l		K1	-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		K1	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		S	-													
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	X	T	-	P													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h	T	K1	-													
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>1</b>	<b>2</b>		
													<b>Anzahl Arten</b>		<b>28</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland